

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.05.2020, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sporthalle in Nahe, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:56 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

Mitglieder

Frau Daniela Ehlers

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Julia Landschoof

Herr Andreas Mügge

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt Gleichstellungsbeauftragte

Frau Renate Neukirch

zu TOP 15

Protokollführer/in

Herr Christoph Hempel

Entschuldigte:

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Marc-André Ehlers

entschuldigt

Mitglieder

Herr Peter Scharbau

entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einführung eines neuen Gemeindevertreters
- 3 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschriften über die Sitzungen vom 13.02.2020 und 19.03.2020
 - 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Nachfragen zu der letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 7 Nachfragen der Mandatsträger
- 8 Nachwahlen
 - Mitglied in den Ausschuss für Kultur und Soziales (Gemeindevertreter/in)
 - Mitglied in den Ausschuss für Jugend und Bildung (Gemeindevertreter/in)
 - Mitglied in den Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe (Gemeindevertreter/in)
- 9 Beratung und Beschlussfassung zur Maßnahme "Beleuchtung Plaggen"
hier: Durchführung einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Eigenbetrieb Wasserwerk und der SH-Netz AG
- 10 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 der Gemeinde Nahe für das Gebiet "östlich der "Dorfstraße", westlich der Straße "Lüttdörf" und nördlich der Straße "Bielfeld"
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
- 11 Inhaltliche Aufteilung der Baumaßnahme "Straße Lüttmoor - Bushaltespur - Schulgelände" zwischen Schulverband und Gemeinde Nahe
- 12 Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Nahe
- Ermächtigung des Bau- und Planungsausschusses zur Auftragsvergabe
- 13 Grundsatzbeschluss zur Erneuerung Straße "Hüttkahlen"
- 14 Beratung und Beschlussfassung zur Variantenauswahl bzgl. der zukünftigen Vermeidung von Überschwemmungen im Einmündungsbereich Plaggen / Alte Ziegelei
- 15 Kindertagesstätte "Tausendfüßler" Nahe - Beratung und Beschlussfassung über die Auswirkungen des KiTa-Reform-Gesetzes ab 01.08.20
- 16 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 17 Personalangelegenheiten
 - 17.1 Sachstand bei einer Beschäftigten
 - 17.2 Stellenbeschreibungen von zwei Beschäftigten

- 18 Auftragsvergaben
- 18.1 Neubau Polizeistation; hier: Auftragsvergabe der Gewerke Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallation, Elektroinstallation und Fernmeldeinstallation.
- 19 Grundstücksangelegenheiten
- 19.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Abschluss eines Grundstückskaufvertrages
- 19.2 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kaufvertrages "Rodelberg II"

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 30.04.2020 auf Donnerstag, den 14.05.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Einführung eines neuen Gemeindevertreters

BGM Fischer führt Herrn Axel Kion mit folgender Verpflichtungsformel in sein Amt als Gemeindevertreter ein: „Ich führe Sie hiermit in ihr Amt als Gemeindevertreter ein und verpflichte sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.“

Gemeindevertreter Kion erklärt daraufhin gegenüber dem Vorsitzenden seine Zugehörigkeit zu der CDU-Fraktion.

3. Beschlüsse zur Tagesordnung

BGM Fischer beantragt, die Tagesordnung aus Gründen der Dringlichkeit um den Punkt 18.1 „Neubau Polizeistation; hier: Auftragsvergabe der Gewerke Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallation, Elektroinstallation und Fernmeldeinstallation“ zu erweitern.

Weiterhin beantragt er, die TOP's 17 – 19.2 nicht-öffentlich zu behandeln.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 18.1 „Neubau Polizeistation; hier: Auftragsvergabe der Gewerke Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallation, Elektroinstallation und Fernmeldeinstallation“ ergänzt. Die Beratung und Beschlussfassung zu den TOP's 17 – 19.2 findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

4. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Aus der Einwohnerschaft wird angemerkt, dass in den Auffahrten zum Grundstück „Wakendorfer Str. 2“ tiefe Schwellen entstanden sind.

BGM Fischer bittet hierzu den Fachbereich „Bau und Planung“ um Prüfung.

Die Gemeindevertretung wird durch einen Einwohner außerdem darauf hingewiesen, dass der Fußweg in der „Wakendorfer Straße“ zwischen den Hausnummern 2 und 20 zuwächst.

BGM Fischer bittet diesbezüglich das Ordnungsamt, die betroffenen Eigentümer anzuschreiben.

Es ergeht eine Nachfrage zur Fußwegsanieuerung in der Straße „Plaggen“.

BGM Fischer verweist auf die in dieser Sitzung anstehende Beratung und führt kurz zum Sachstand aus.

Außerdem beantwortet BGM Fischer eine Nachfrage zu den geplanten Bushaltestellen.

Es folgen keine weiteren Nachfragen.

5. Niederschriften über die Sitzungen vom 13.02.2020 und 19.03.2020

5.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Es erfolgt zunächst eine kurze Aussprache zur Beantwortung der vorab schriftlich eingereichten Nachfragen.

Es werden keine Einwendungen erhoben, jedoch wird auf die schriftlichen Nachfragen verwiesen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die besagten Nachfragen liegen dieser Niederschrift samt Antworten als Anlage bei.

5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

BGM Fischer gibt die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

6 . Nachfragen zu der letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Die Nachfragen wurden vorab schriftlich eingereicht. Fragen und Antworten werden als Anlage zur Niederschrift genommen.

7 . Nachfragen der Mandatsträger

Die Nachfragen wurden vorab schriftlich eingereicht. Fragen und Antworten werden als Anlage zur Niederschrift genommen.

8 . Nachwahlen

- Mitglied in den Ausschuss für Kultur und Soziales (Gemeindevertreter/in)
- Mitglied in den Ausschuss für Jugend und Bildung (Gemeindevertreter/in)
- Mitglied in den Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe (Gemeindevertreter/in)

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Dr. Hoffmann.

Dieser verliest die Namen der Mandatsträger, welche für die CDU-Fraktion in die nachfolgenden Gremien nachrücken sollen.

Beschluss:

Für die CDU-Fraktion wird als neues Mitglied in den

- Ausschuss für Kultur und Soziales Gemeindevertreter Dr. Hoffmann, für den
- Ausschuss für Jugend und Bildung Gemeindevertreter Gatermann und für den
- Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe Gemeindevertreter Kion nachgewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

9 . Beratung und Beschlussfassung zur Maßnahme "Beleuchtung Plaggen" hier: Durchführung einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Eigenbetrieb Wasserwerk und der SH-Netz AG

BGM Fischer führt in das Thema ein.

Gemeindevertreterin D. Ehlers verliest einen Änderungsvorschlag zum dem im Beschlussvorschlag der Verwaltung aufgeführten Buchstaben a).

Demnach soll die Beleuchtung in Abstand und Höhe der Beleuchtung wie in der Straße

„Lüttmoor“ erfolgen, wobei bei der Lampenauswahl das Konzept der intelligenten Beleuchtung zu berücksichtigen ist, um u.a. die CO₂-Emission zu reduzieren und so das Erreichen der Klimaziele zu unterstützen.

BGM Fischer spricht sich für eine Behandlung im Fachausschuss (Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser) aus, da die Kosten hierzu unklar sind.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann regt an, dass das zu beauftragende Büro die Maßnahmen vorstellen soll.

Gemeindevertreter Sahlmann verweist auf die geltenden DIN-Normen.

Es erfolgt eine Aussprache zur Thematik.

BGM Fischer beantragt, die Lampenauswahl sowie die Prüfung der Kabel für beide Beleuchtungsarten im Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser beraten zu lassen.

Beschluss:

a.) Die Beleuchtung erfolgt in Abstand und Höhe der Beleuchtung wie in der Straße „Lüttmoor“.

b.) Die Koordination und die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Beleuchtung, sowie der Befestigung und Leitungssanierung im Verbindungsweg zum „Hüttkahlen“ erfolgt durch das Ingenieurbüro, welches für die Planung der Verlegung der Wasserleitung beauftragt wird.

c.) Die Kostenteilung für die Grabenherstellung für das Wasserwerk und die SH-Netz erfolgt prozentual nach den erforderlichen Verlegetiefen.

Der Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser soll sich der Thematik der Lampen- und Kabelauswahl annehmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

10 . 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 der Gemeinde Nahe für das Gebiet "östlich der "Dorfstraße", westlich der Straße "Lüttdörf" und nördlich der Straße "Bielfeld""

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

- Satzungsbeschluss

BGM Fischer führt in die Thematik ein.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erfragt in Bezugnahme auf die der Vorlage beigefügten schriftlichen Begründung des 1. vereinfachten B-Planes Nr. 26, ob für die größeren Grundstücke nur 1,5 Stellplätze vorgesehen sind oder, wie auch im Sachverhalt der Vorlage geschildert, zwei Stellplätze (s. hierzu S. 8 der B-Plan-Begründung, Punkt 3.1).

BGM Fischer erklärt, dass es sich um einen Schreibfehler handelt, es sind zwei Stellplätze vorgesehen.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann beantragt daher, in den Beschluss eine entsprechende Änderung der schriftlichen Begründung aufzunehmen.

Sodann verliest BGM Fischer den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- siehe Abwägungstabelle –

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 des Landesbauordnung be-

schließt die Gemeindevertretung die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 der Gemeinde Nahe für das Gebiet „östlich der "Dorfstraße", westlich der Straße "Lüttdörp" und nördlich der Straße "Bielfeld"", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt, unter der Maßgabe, dass Punkt 3.1 auf Seite 8 wie folgt geändert wird: „Da die Grundstücke Nr. 3 und Nr. 21 für die Errichtung von kleineren Mehrfamilienhäusern vorgesehen sind, wo tendenziell kleinere Haushalte einziehen werden, sind hier **zwei** Stellplätze je Wohneinheit ausreichend.“

4. Der Beschluss der Änderung des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.amt-itzstedt.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

11. Inhaltliche Aufteilung der Baumaßnahme "Straße Lüttmoor - Bushaltespur - Schulgelände" zwischen Schulverband und Gemeinde Nahe

BGM Fischer führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Gemeindevertreter Mügge erkundigt sich danach, weshalb in der Vorlage von einer angestrebten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nahe gesprochen wird, vielmehr müsse hier der Schulverband im Amt Itzstedt erwähnt werden.

BGM Fischer erklärt, dass es sich hier um einen Schreibfehler handelt. Die Vorlage thematisiert eine Zusammenarbeit der Gemeinde Nahe mit dem Schulverband.

Daraufhin erläutert der Bürgermeister noch einmal in aller Kürze den Sachverhalt für die Zuhörerschaft.

Gemeindevertreter Mügge fragt anschließend nach der Kostenaufteilung für die Regenwasserleitung.

BGM Fischer erklärt, dass er sich ein 50/50-Verhältnis vorstellen kann. Dadurch würde die Gemeinde Nahe 50 % der Kosten für die Rohrleitung im Rahmen einer Bezuschussung tragen.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann spricht sich ebenfalls für eine Bezuschussung i.H.v. 50 % aus und regt an, dies auch so im Beschluss festzuhalten.

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Sahlmann, der den Beschlussvorschlag verliest.

Beschluss:

- Die Beauftragung der Landschaftsarchitektin erfolgte durch den Schulverband (Oberflächengestaltung Schulgelände bis Hinterkante Gehweg).
- Die Beauftragung des Ingenieurbüros für die Straßenplanung erfolgt durch die Gemeinde (Straße, Busspur, Gehweg, Buskehre sowie ggf. erforderliche Leitung von Schmutz und Regenwasser in der Straße).
- Die Beauftragung des Ingenieurbüros für die Leitungsplanung auf dem Schulgelände erfolgt durch den Schulverband (vor Sporthalle über Buskehre bis Anschluss „Lüttmoor“, vor dem Hauptgebäude).

Für die neue Regenwasserleitung von der Buskehre bis zur Straße „Lüttmoor“ erfolgt eine Bezuschussung der Gemeinde in einer Höhe von 50,00 %.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12 . Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Nahe - Ermächtigung des Bau- und Planungsausschusses zur Auftragsvergabe

BGM Fischer führt in die Thematik ein.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann spricht sich dafür aus, die Auftragsvergabe nicht dem Bau- und Planungsausschuss zu überlassen.

Es erfolgt hierzu eine Aussprache.

Gemeindevertreter Sahlmann teilt diese Auffassung nicht.

Nach einer weiteren Diskussion empfiehlt Gemeindevertreter Sahlmann, dass sich die potenziellen Auftragnehmer, im Falle einer Auftragserteilung durch die Gemeindevertretung, in einer Sitzung der GV vorstellen.

Nach weiteren Aussprachen findet der Vorschlag Konsens, die Vorstellung der Büros im Rahmen der nächsten GV-Sitzung durchzuführen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bau- und Planungsausschuss nicht, den Auftrag für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes zu vergeben.

Die potenziell zu beauftragenden Büros sollen sich in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Nahe den Gemeindevertretern vorstellen, damit der Auftrag durch die Gemeindevertretung vergeben werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

13 . Grundsatzbeschluss zur Erneuerung Straße "Hüttkahlen"

BGM Fischer führt in die Thematik ein.

Es erfolgt eine Aussprache zum Sachverhalt.

BGM Fischer empfiehlt, dem von der Verwaltung unterbreiteten Beschlussvorschlag zu folgen und den Grundsatzbeschluss zu treffen.

Es folgt noch eine kurze Aussprache zur Finanzierung.

Anschließend herrscht Einigkeit darüber, dass sich der Finanzausschuss mit dieser Thematik im Hinblick auf die Ermittlung und Beurteilung der Kosten beschäftigen soll.

Beschluss:

Sollte im Werkausschuss eine positive Entscheidung bzgl. der Erneuerung der Trinkwasserleitung erfolgen, stimmt die Gemeinde der Beauftragung einer Planung (Grundlagenermittlung bis Entwurfsplanung) für die Straße, Schmutz- und Regenwasserleitung und Beleuchtung zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . Beratung und Beschlussfassung zur Variantenauswahl bzgl. der zukünftigen Vermeidung von Überschwemmungen im Einmündungsbereich Plaggen / Alte Ziegelei

BGM Fischer führt in das Thema ein.

Gemeindevertreterin D. Ehlers merkt an, dass die Vorlage einige Fragen aufwirft und spricht sich daher für eine Behandlung im Fachausschuss aus.

Es erfolgt eine Aussprache, BGM Fischer empfiehlt dabei eine zeitnahe Beschlussfassung. Anschließend erklärt er noch einmal den Sachverhalt sowie die drei vorgeschlagenen Varianten.

Nach einer weiteren Aussprache zur Thematik, befürwortet BGM Fischer die Variante C („komplette Entlastung herstellen“).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine komplette Entlastung hergestellt werden soll. Darüber hinaus wird der für diese Angelegenheit zuständige Fachausschuss (Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser) in die weiteren Beratungen einbezogen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

15 . Kindertagesstätte "Tausendfüßler" Nahe - Beratung und Beschlussfassung über die Auswirkungen des KiTa-Reform-Gesetzes ab 01.08.20

BGM Fischer führt kurz in die Thematik ein und übergibt anschließend das Wort an Frau Neukirch, Vorsitzende des gemeindlichen Kindergartenausschusses.

Frau Neukirch erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung und empfiehlt der Gemeindevertretung, die dritte Variante des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Es erfolgt eine Aussprache zum Zeitpunkt der Stellenausschreibung, es herrscht Einigkeit darüber, diese nach den Sommerferien zu veröffentlichen.

Sodann verliest BGM Fischer den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die zum Mindeststandard fehlenden 10,7 Std. / Woche zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer (aktuellen) Stellenausschreibung zu verknüpfen.

Die Stellenausschreibung soll nach den Sommerferien erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

16 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Bevor der zweite Teil der Einwohnerfragestunde beginnt, berichtet der Bürgermeister noch kurz über ein Treffen mit der „Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH“ (kurz: WKS) und empfiehlt hierzu eine Beratung im Bau- und Planungsausschuss. Anschließend wird aus der Zuhörerschaft erfragt, ob es einen Koordinator für die Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde gibt.

BGM Fischer erklärt, dass es hierfür keinen Bedarf gibt, die anstehenden Arbeiten in der Gemeinde werden aufeinander abgestimmt.

Weiterhin beantwortet BGM Fischer eine Nachfrage zur Pflege des Knicks hinter der alten Kegelbahn.

Ein Bürger berichtet von Schäden im Fußgängerweg in der Straße „Lüttmoor“, Höhe der Haus-Nr. 5a.

Der Hinweis wird dankend aufgenommen und an die Amtsverwaltung, Fachbereich IV, weitergeleitet.

Daraufhin wird eine Frage zu dem Treffen mit der „WKS“ gestellt, die der Bürgermeister beantwortet.

Weiterhin wird erfragt, wie der Zeitplan für die Umsetzung des unter TOP 14 gefassten Beschlusses aussieht.

BGM Fischer verweist hierfür auf die anstehenden Beratungen im Fachausschuss.

Durch einen Bürger wird die Frage gestellt, ob sich die Corona-Virus-Pandemie negativ auf den Gemeindeaushalt auswirkt, auch im Hinblick auf geplante Projekte.

BGM Fischer erwidert, dass die Gemeinde Nahe bislang finanziell noch nicht allzu stark von den Auswirkungen der Pandemie betroffen ist.

Abschließend wird die Frage gestellt, ob die öffentlichen Niederschriften über die Sitzungen der Gemeindevertretung auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

BGM Fischer erklärt, dass dies nicht der Fall ist, da sämtliche öffentliche Niederschriften über das Bürgerinformationssystem von „Allris“ auf der Internetseite des Amtes Itzstedt einsehbar sind.

Es folgen keine weiteren Fragen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Die Sitzung wird von 21.03 – 21.19 Uhr unterbrochen.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)